

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 40 (1914)
Heft: 33

Artikel: Strategie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-446958>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

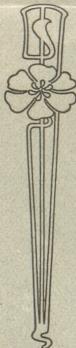
Goldau-RIGI-Kulm mit der elektr. Arth-Rigi-Bahn

Schönste Bergfahrt der Schweiz ohne Rauch-, Dampf- und Gasentwicklung.



:: Bundesbahn Gotthardzweig (Schweiz) :: Bahnhof - Restaurant Goldau

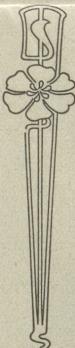
Buffet de Gare □ Telegraph □ Telephon



Mittagessen von 11 bis 1½ Uhr zum
Preise von Fr. 1.60, 2.— und höher.
Diner de 11—1½ heure frs. 1.60 à
frs. 2.— et au-dessus. Offene Weine.
Offenes Bier. Lunch. Reiche Weinkarte.

Café □ Thee □ Chocolade
zu jeder Tageszeit.

Service à la Carte à toute heure.



Perronbuffet de la Gare □ C. Simon

Studien-Photos für Künstler
(Modelle n. d. Leben) grösste und
sahönste rein artist. Koll. I. Kat. mit
2000 Miniaturen (ganz neu) geg. Fr.
2.— in Briefm. franko verschl. Mit
Mustern 6 Fr. „Novitas“ Verlag, 34
Rue Belléfont, Paris IX. 1304

○○○○○○○○
+ **Magerheit.** +
Schöne volle Körperformen erhalten magerne Personen durch unsere Kraftpulver. In 6 Wochen bis 30 Pfund Gewichtszunahme; garantiert unschädlich; natürlichste Kur. — Herzlich empfohlen. — Streng reell. **Kein Schwindel.** Biele Anerkennungen. Preis per Karton mit Umlieferung Fr. 4.50 allein durch die **Verland-Apotheke St. Fridolin, 5 Mollis (Glarus) 5.** 1297



N. 410

Ein Hochgenuss

ist mein Feinschnitt Marke „**Onkel Tom**“, milder, leichter **Rauchtabak** mit edlem Naturaroma.

Preis 6 Pfund franco Nachnahme nur Fr. 6.90, nebst einer

Gratispfeife

wie Abbildung oder mit geradem Rohr, oder eine kurze oder 75 cm lange Gesundheitspfeife

Leon Beck, Tabakfabrik, Kriens 16

Interessante Räuber-

Sendung nebst illustr. Katalog über Lektüre, illustr. Werke u. verschlossen gegen 50 Cts. in Briefm. oder Album mit 800 Miniat. Fr. 2.75. Buchhandlung I. Postfach 19458, Plainpalais-Gen. 1293

○○○○○○○○
Burkhardts

Bayer. Bierhalle

Kasernenstrasse — Sihlbrücke
Bürgerliche Küche

Früh, Mittag und Abend à la Ca te — Münchner Spezialitäten

la Hackerbräu-Ausschank

○○○○○○○○

Große Ersparnis für jede Fa-

milie bringt

Jäger's Haarschneidemaschine.

1 Klammer kostet damit

3 verschiedene Haarschnei-

deinstrumente; ff. vernickelt mit

zwei Kämme und Reserve-

feder, komplett nur

Bauart. Fr. 5.90.

Garantie für jedes Stück.

Geig. Nachnahme. Porto extra.

Davos-Platz 33

Wiederverkäufer gesucht. Prospekt gratis.

1293

Ueberbringer dieses Inserates

erhalten jede Anzahl Treppenhäuser, Zimmer, Neubauten kostenlos tapeziert bei Kauf von Tapeten ohne Prozente, von 60 Cts. an, ohne Preisauflauf. Vorjährige Tapeten mit 40—70% Rabatt. **R. Heyne**, Malermeister, Hafnerstrasse 13, Zurich. Telefon 9457.

Patent 52.334
ärztlich
gesetzl. geschützt
empfohlen
Biol ist absolut eines der besten
Haarwasser der Neuzeit. —
Glänzende Erfolge. — **Biol** Nr. 1
für trockenen Haarbeden, **Biol** Nr. 2 für fettigen Haarbeden.
Graue Haare machen 10 Jahre älter. Um diesen rasch
die natürliche Farbe wieder zu geben,
bürsten Sie die Haare mitteist eines
feinen Bürstchens mit **Heer's Nueschalen-Saft**.
Alles aus Pflanzen. — Dieser wirkt bei regelmässiger
Anwendung bestimmt und dauernd. Flasche à Fr. 2.25.
Keine Rundzeln mehr, sondern eine rosige, zarte, saumweiche
Haut erzeugt bis ins hohe Alter das glänzend
erprobte **Lilienwasser**. Absolut unschädlich,
das Geld wird sofort **retourgegeben**, wenn es nicht schon
bei der ersten Anwendung bemerkbar ist. Probeflasche à Fr. 2.50, Original-
flasche à Fr. 5. — (lange ausreichend). 1216

Biol-Fabrik Luzern II

R. GUT ^{„unterm Rüden“} **Rathausquai 12**
Zürich —
empfiehlt seine reichhaltige Spezial-Abteilung für
Wachstücher

Tischwachstuch, am Stück und abgepasst, nur prima
Qualitäten. Tischlinoleum, unverwüstlich, weil durch-
gehende Farben. — Wandschoner, Tischläufer, Spind-
borden und Aufleger. — Fensterleder. — Wachstuch-
schürzen für Frauen und Kinder. — Markttaschen. —
Kolleg- und Schulmappen. Musik- und Aktenmappen.
Kautschuk-Betteinlagen. 2842

Druckarbeiten aller Art liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei, in Zürich

Strategie

Der Herr Oberstleutnant inspizierte die Kompanie des Herrn Hauptmann. Es gab manches zu rühmen, aber auch einiges zu tadeln. Und als es von der zweiten Sorte immer noch eines gab, da kam es dem Herrn Oberstleutnant in den Sinn, auch ein bisschen bei der theoretischen Seite Aus-
schau zu halten.

„Angenommen,“ begann er, „die Höhe dort drüben sei mit feindlichen Haubitzen besetzt. Sie erhalten noch kein Seuer, haben aber Kenntnis von der Stellung des Feindes. Außerdem wird Ihnen von dort links hinten der Anmarsch eines halben Bataillons Infanterie gemeldet. Was machen Sie nun?“

„Herr Oberstleutnant, ich — ich über-
gebe das Kommando der Kompanie dem
Herrn Oberleutnant!“